



Ein eindrücklicher Empfangsbereich begrüsst die Kundschaft im totalsanierten «Storchen». Das Firmenvideo wird im verkürzten «Hecht»-Kino präsentiert. Zwischen Empfang, Kino und Nähatelier befindet sich im «Schiffli» der Shop für Wohnaccessoires. Die «thomas sutter ag» nutzt Räume in drei Gebäuden in optimaler Weise für die Präsentation ihrer Geschäftsbereiche Möbeldesign, Raumtextilien und Innenarchitektur. Produkte namhafter Hersteller ergänzen das Angebot. (Bilder: zVg)

**koch
+ haas**

heizung
sanitär ag

9057 Weissbad
www.kochundhaas.ch

Wir danken für den geschätzten Auftrag und wünschen der thomas sutter ag viel Erfolg in den neuen Räumlichkeiten.

AEROF
Bauphysik AG

CH - 9620 LICHTENSTEIG

Besten Dank für das geschenkte Vertrauen für die Beratung und Begleitung in Bauphysikfragen

Umbauten

Innenausbau

Zimmerarbeiten

Schreinerarbeiten

**Holzbau
P. Manser AG**

Rütistrasse 47, 9050 Appenzell
Tel. 071 787 24 64
www.holzbau-manser.ch

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau und wünschen viel Erfolg in den neuen Räumlichkeiten!

Ausführung:

- allgemeinen Zimmerarbeiten
- statische Verstärkungen
- Innenausbau
- Brandschutztüren

Besten Dank für den geschätzten Auftrag und die gute Zusammenarbeit.

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau.

Wir durften die äusseren Malerarbeiten ausführen und danken der Bauherrschaft für den schönen Auftrag.

The Passion of Colors

Malerei D'ERRICO GmbH

info@malerei-derrico.ch

9050 Appenzell
Natel 078 665 31 00

Möbel und Inneneinrichtung aus kompetenter Hand

Die «thomas sutter ag» baute ihre Präsenz an der Hauptgasse deutlich aus: Ausstellung, Beratung und Büros neu auch im Haus «zum Storchen»

Mit beachtlichem Aufwand hat die «thomas sutter ag» ihre Präsenz an der Hauptgasse von Appenzell verdreifacht. Nachdem das Unternehmen bereits seit 15 Jahren im Herzen von Appenzell eine Beratungs- und Verkaufslokalität mit Nähatelier hatte, konnte mit der Erweiterung ins Haus «zum Storchen» ein markanter Ausbauschritt getätigt werden. Auf fünf Etagen kann die Kundschaft die Philosophie der «thomas sutter ag» spüren und die professionelle Beratung in den Bereichen Möbeldesign, Raumtextilien sowie Innenarchitektur erfahren.

(H9) Vor 17 Jahren wagte der inzwischen 39-jährige Thomas Sutter aus Appenzell, der Schreiner-Weltmeister von 2003, den Schritt in die Selbstständigkeit. Bereits 2006 kam er beruflich zurück an den Ort seiner Jugend und richtete im Haus «Schiffli» an der Hauptgasse eine Verkaufsausstellung mit Nähatelier ein.

Besonders und wertvoll

Die Möbel der Marke «thomas sutter®» – besonders «wertvoll» – entstehen seit Mitte Dezember 2007 in der hauseigenen Schreinerei in Haslen, wo sich auch der Firmensitz der «thomas sutter ag» befindet. Es sind nicht nur ästhetische Massivholzstühle und -betten, sondern ganze Inneneinrichtungen, die in traditioneller Handwerkskunst entstehen. Damit diese in adäquater Ambiente zusammen mit dem Knowhow für Innenarchitektur und Raumtextilien präsentiert werden können, drängte sich eine räumliche Erweiterung



Die «thomas sutter ag» präsentiert auf rund 600m² Fläche ihre Vorstellung von gehobener Wohnqualität.

(Bild: zVg)

auf. Eine solche bot sich nach dem Auszug der Apotheke aus dem benachbarten Haus «Storchen» auf ideale Art und Weise an. In Zusammenarbeit mit der Eigentümerin, der Stiftung Landammann Dr. Albert Broger, erarbeitete Thomas Sutter für sein Unternehmen für das stattliche denkmalgeschützte Haus ein langfristiges Nutzungskonzept. Der Kundschaft bietet sich die Möglichkeit, mit einem Vier-Minuten-Film in die

Welt der «thomas sutter ag» einzutreten, welche auf den Elementen Wasser, Feuer, Luft und Erde basiert. Präsentiert werden die bewegten Bilder im einstigen – jedoch verkürzten – «Hecht»-Kino.

Ausstellung und Erlebnis

Anschliessend drängt es sich auf, den «Storchen» mit seinen fünf Etagen vom erweiterten Untergeschoss – mit seinem magischen Kellergewölbe – bis unter

das Dach zu erkunden. Während beim physischen Einstieg in die «Thomas-Sutter-Welt» Stein, Holz, unedle und edle Metalle, Mineralien sowie pflanzliche und tierische Stoffe als Ausgangsmaterialien für die Einrichtung von Wohn- und Arbeitsräumen präsentiert werden, zeigt sich auf allen anderen Stockwerken, dass sie sorgsam Umgang verdienen – und was aus ihnen entstehen kann. Im dritten Obergeschoss, wo sich der einstige so-

genannte Festsaal mit seiner wertvollen stukkatur-geschmückten Decke und grossem Leuchter befindet, steht ein grosser Tisch, an dem mit griffbereiten Mustern qualitätsbewusster Kundschaft professionellste Beratung geboten wird.

Zufriedenheit als oberstes Gebot

Oberstes Ziel der «thomas sutter ag» ist es, in den neu eingerichteten Räumen unter idealen Bedingungen auf die Kundschaft einzugehen. Während bereits im Erdgeschoss die eindruckliche «Empfangstheke» aus Lindenholz einen besonderen Akzent setzt, ist im «Schiffli»-Erdgeschoss der Shop mit Wohnaccessoires wie Raumdiffusen, Kissen und «weiteren Artikeln zum Stöbern» eingerichtet. Das Konzept der genutzten Etagen ist so ausgeführt, dass jede einerseits eine Ausstellungsfläche, andererseits (südseits) auch Büro- und Arbeitsräume für die Mitarbeitenden aufweist. Damit können Fragen der Kundschaft rasch und kompetent beantwortet werden.

Innenausbauten aus einer Hand

Der Familienbetrieb von Christina und Thomas Sutter-Deck präsentiert und verkauft an der Hauptgasse in Appenzell nicht nur Erzeugnisse aus der hauseigenen Schreinerei, sondern bietet – speziell bei anspruchsvollen Innenausbauten – auch die Koordination von Partnerfirmen an. Damit die Kundschaft kompetent und vollständig «aus einer Hand» bedient werden kann, sind unter anderem namhafte Label wie «Christian Fischbacher», «création baumann», «Giorgetti», «Hüsler Nest», «WeibelWeibel», «Black Tie» und «Occhio» im Angebot. Bei letzterem zählt die «thomas sutter ag» zu den fünf wichtigsten «Gallery Partner» der Schweiz.

1 X RICHTIG

Multimediatechnik und Installation

Besten Dank der Bauherrschaft für den interessanten Auftrag
Installation der teils unsichtbaren MultiRoom-Musikbeschallung,
Kino mit Präsentationsbildschirm und automatischer Steuerung

Einmal Richtig | Gewerbehause Rank | Gaiserstrasse 46 | 9050 Appenzell
www.1xrichtig.ch | mail@1xrichtig.ch | 071 791 00 10

Wir gratulieren!

Wir danken der Bauherrschaft für die uns übertragene Ausführung der

• SANITÄREN ANLAGEN

und beglückwünschen sie zum gelungenen Umbau.

IVO FÄSSLER AG

haustechnik

SPENGLEREI

APPENZELL
TEL. 071 787 11 51

thomas sutter®

innen architektur

Verantwortlich für Konzeption, Design, Ausführung, Bauführung, Kostenkontrolle.

Ein grosses Merci für die tolle Zusammenarbeit.

SUTTER AG APPENZELL

Bauunternehmung

Bahnhofstrasse 8 • 9050 Appenzell
Telefon 071 787 14 64
sutterag-appenzell.ch

Wir danken der Bauherrschaft
für Ihr Vertrauen und
gratulieren zum
gelungenen Umbau.



Während sich im «Storchen» auf der Nordseite die Beratungs- und Ausstellungsräume (zum Beispiel mit der mosaikartigen «Team-Wand») befinden, erhielten die Mitarbeitenden auf der südlichen Haushälfte ihre Arbeitsplätze. Die Erschliessung der Etagen erfolgt über das ursprüngliche Treppenhaus, das saniert wurde und ebenfalls zeigt, wie die «thomas sutter ag» die Innenarchitektur in einem über 170 Jahre alten Hauptgasse-Haus versteht, das im Biedermeierstil erbaut wurde. (Bilder:zVg)

Viel Erfolg in den neuen Räumlichkeiten
und herzlichen Dank für den
geschätzten Auftrag.

FERREIRA
REINIGUNGEN · APPENZELL

BÖHLELI 5 · 9050 APPENZELL · T 076 813 62 54 · FERREIRA-REINIGUNGEN.CH

Brülisauer
Gipser

9050 Appenzell · www.brulisauer-gipser.ch

#Gips
#Kalk
#Lehm

Wir danken der Bauherrschaft für den Auftrag und das Vertrauen.
Es freut uns, Teil dieses beeindruckenden Projekts zu sein.

GRASS
MALEREI
OBERFLÄCHENTECHNIK

Ihr kompetenter Partner für
Oberflächentechnik

GOSSAU SG · NIEDERBÜREN · www.grass-malerei.ch

mfw architekten

MIT FRISCHEN
WERTEN

Dem «Storchen» eine neue Aufgabe zugewiesen

Dank der Nutzung durch die «thomas sutter ag» kann das 1849 erbaute und denkmalgeschützte Haus an der Hauptgasse frei besichtigt werden

Die Stiftung Landammann Dr. Albert Broger investierte rund 1,95 Millionen Franken für die nach aktuellsten Denkmal- und Brandschutzrichtlinien erfolgte Sanierung des Hauses Storchen an der Hauptgasse 5 in Appenzell. Mit der «thomas sutter ag» existiert ein zehnjähriger Mietvertrag mit Option auf Verlängerung. Das Unternehmen gestaltete und übernahm den hochwertigen Innenausbau.

Hans Ulrich Gantenbein

Vom 1. Oktober 1983 bis Ende Februar 2019 wurde das Haus «zum Storchen» an der Hauptgasse 5 in Appenzell als Apotheke genutzt. Die Eigentümerin der Liegenschaft, die Stiftung Landammann Dr. Albert Broger, prüfte vor zwei Jahren, nach Auflösung des Mietvertrags seitens der Mieterin, verschiedene Varianten für die künftige Nutzung des insgesamt sanierungsbedürftigen Hauses. Sie beschloss, es so umzubauen, dass das Erdgeschoss weiterhin für gewerbliche Zwecke zur Verfügung steht und in den Obergeschossen eine Wohn- oder eine ergänzende gewerbliche Nutzung möglich sind. Mit der «thomas sutter ag» konnte eine Mieterin gefunden werden, welche den ganzen «Storchen» gewerblich nutzt. Sie richtete einen Teil des Hauses als Ausstellungsraum ein. Zudem entstanden Büros für acht bis zwölf Mitarbeitende. «Sollten die Räumlichkeiten dereinst einmal nicht mehr in dieser Weise genutzt werden, kann das Haus mit einfachen baulichen Massnahmen so angepasst werden, dass im Erdgeschoss ein Laden einziehen kann und die Obergeschosse für Wohnzwecke genutzt werden können», betont Stiftungsratspräsident Fefi Sutter-Weishaupt. Während im Untergeschoss nicht nur der Gewölbekeller saniert und durch zusätzliche Unterkellerung weitere Räume geschaffen werden konnten, kam es im Erdgeschoss zu grösseren baulichen Veränderungen. Dazu gehörte, dass die Passerelle zur Schäfliasse aufgehoben wurde. Damit konnte eine räumliche Verbindung zu den bereits seit 2006 in den Nachbarliegenschaften «Schiffli» und «Hecht» ge-



Die «thomas sutter ag» eröffnete im Herbst 2020 ihre neuen Ausstellungs- und Beratungsräume im Haus «zum Storchen». Ebenfalls genutzt wird das Erdgeschoss im «Haus Schiffli». (Bild: zVg)

mieteten Räumen geschaffen werden. Die baulichen Eingriffe in den Obergeschossen des «Storchen» fielen zurückhaltend aus. Zwar entstanden auf der Südseite attraktive Balkone, doch die vorhandene Substanz wurde soweit als möglich belassen. So existieren im oberen Teil des Treppenhauses nach wie vor die alten Geländer und auch in einem Dachgeschoss-Zimmer ist nach wie vor eine schmuckvolle Tapete sichtbar, die rund 170 Jahre alt sein dürfte.

Vier Broger-Generationen

Gemäss alten Unterlagen gehörte das Haus «Zum Storchen» 1746 – 77 Anton Haas. Es folgten verschiedene Besitzerwechsel, bis es 1847 von Josef Anton Broger übernommen wurde. Zwei Jahre später, am 4. Juni, besichtigte die Feuerschaugemeinde das Gebäude, weil der Besitzer (inzwischen Landesbauherr) willens war, es «nieder zu reissen und gemäss dem damals vorliegenden Plan» das heute bestehende Haus

zu bauen. (Broger hatte übrigens auch den Bau der Metzi-Brücke über die Sitter, das Kanzleigebäude und das damalige Postgebäude zu verantworten.) Am 15. März 1861 ging der «Storchen» an Brogers Sohn Josef Anton über, der den damals neu geschaffenen Posten des Gerichtspräsidenten ausübte. Am 21. September 1882 kam es zu einer weiteren Handänderung an die nächste Generation (Johann Baptist und Albert). Drei Jahre

später wurde Johann Baptist Broger Alleinbesitzer. Dessen Sohn Albert (Tierarzt) übernahm das Objekt und war wie sein Vater politisch tätig. Er gehörte der Ständekommission (ab 1934) und dem Nationalrat (ab 1935) an. Von 1947 bis zu seinem Rücktritt von allen politischen Ämtern (im Jahr 1964) amtierte er auch als Landammann. Broger verstarb 1978 und hinterliess den «Storchen» an der Hauptgasse 5 der nach ihm benannten Stiftung.

Ihr Partner in Appenzell
für **Ihre regionalen Medien**
gratuliert zum gelungenen Bau!



MEDIEN

APPENZELLER
VOLKSFREUND

Anzeige-Blatt

appenzell24.ch

Engelgasse 3 | 9050 Appenzell | Inserate und Abo 071 788 50 20 | Redaktion 071 788 30 01
www.appenzeller-volksfreund.ch | www.anzeigeblatt.ch | www.appenzell24.ch



**MOBILES SAND- UND
TROCKENEISSTRAHLEN**

DANIEL ZELLER GMBH
079 707 02 55

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.

GIPSERHANDWERK



markus signer

Herzlichen Dank der Bauherrschaft für den Auftrag
Innere Gipserarbeiten und Stuckaturen.

METALLBAU
GONTENBADAG

Wir möchten uns ganz herzlich für diesen spannenden Auftrag
und die angenehme Zusammenarbeit bedanken.



www.gontenbad.ch

Gerüstungen

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten
Auftrag und die angenehme Zusammenarbeit.



Fässler Gerüstbau AG
Appenzell - St. Gallen

T 071 787 16 14 | www.fässler-gerüstbau.ch